

Ortsgesetz über die öffentliche Ordnung

Landesrecht Bremen

Titel: Ortsgesetz über die öffentliche Ordnung	Normgeber: Bremen
Redaktionelle Abkürzung: ÖffOrdnOG,HB	Gliederungs-Nr.: 2183-a-2
Normtyp: Gesetz	

Ortsgesetz über die öffentliche Ordnung

Vom 27. September 1994 (Brem.GBl. S. 277)

Zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 2021 (Brem.GBl. S. 305)

Der Senat verkündet das nachstehende von der Stadtbürgerschaft nach § 3a des Gesetzes über Rechtsetzungsbefugnisse der Gemeinden vom 16. Juni 1964 (Brem.GBl. S. 59 - 2012-a-1), das zuletzt durch das Gesetz vom 3. Mai 1994 (Brem.GBl. S. 123) geändert worden ist, sowie § 6 Abs. 4 der Rasenmäherlärm-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 1992 (BGBl. I S. 1248), die zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 27. April 1993 (BGBl. I S. 512), geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten und des Einführungsgesetzes zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 1. Oktober 1968 (Brem.GBl. S. 147-45-c-1), beschlossene Ortsgesetz:

Redaktionelle Inhaltsübersicht	§§
Missbräuchliche Formen der Bettelei	1
Betäubungsmittelkonsum auf öffentlichen Flächen	2
Verhalten auf Straßen und in der Öffentlichkeit	3
Kennzeichnung von Wegen und Gärten und Kleingartengebieten	4
Straßenmusik	5
Tierhaltung	6
Abbrennen von Fackeln	7
Osterfeuer	8
Grillen in öffentlichen Grünanlagen und auf öffentlichen Kinderspielplätzen	8a
Werksignale	9
Ordnungswidrigkeiten	10
Aufhebung von Vorschriften	11
In-Kraft-Treten	12
Leinenzwang im Park links der Weser (zu § 6 Absatz 3 Satz 1)	Anlage